

18-6-53

VIII C
VIII D

Bund-Länder-Kommission
für Bildungsplanung
und Forschungsförderung
Bonn

Wie öffnet sich die Schule neuen Entwicklungen und Aufgaben?

Bericht über ein OECD/CERI-Seminar, durchgeführt von der Projektgruppe „Innovationen im Bildungswesen“ der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (Bundesrepublik Deutschland) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport (Österreich) und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (Schweiz).

Bremerhaven 1989



Köllen Verlag

Inhalt

Seite

A. Einführung in das Seminar	
I. Vorwort: Moritz Arnet, Leo Leitner, Gerd Schmitz, David Thomas	7
II. Rede des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister für Bildung und Wissenschaft — Dr. Norbert Lammert	8
III. Tagungskonzept „Wie öffnet sich die Schule neuen Entwicklungen und Aufgaben?“	11
B. Berichterstattung über das Seminar	
Generalbericht — Wolfgang Mitter	17
C. Thematische Schwerpunkte	
I. Erster Themenblock	
Die Veränderung zentraler Rahmenbedingungen schulischer Arbeit — Familie, Kindsein, Jugendsituation	
1. Wissenschaftsbericht — Josef Kurzreiter: Kindsein in veränderten familiären Strukturen	28
2. Wissenschaftsbericht — Helmut Fend: Bildungskonzepte und Lebensfelder Jugendlicher im sozialhistorischen Wandel	42
3. Schulberichte zum Thema „Veränderungen im Schülerverhalten vor dem Hintergrund veränderter Sozialisationsbedingungen im Sekundarbereich I“	66
Österreich:	
Bundesrealgymnasium Linz/Donau, Helmuth Burger	66
Schweiz:	
Oberstufenschule Dulliken/Solothurn, Hans-Hugo Rellstab	77
Bundesrepublik Deutschland:	
Schule am Leher Markt, Bremerhaven, Manfred Bollhöfer	83
II. Zweiter Themenblock	
Die Veränderung zentraler Rahmenbedingungen schulischer Arbeit — eine „neue Allgemeinbildung“?	
1. Wissenschaftsbericht — Helmut Heid: Ergebnisse der Qualifikationsforschung im Bereich beruflicher Bildung	94
2. Wissenschaftsbericht — Klaus-Jürgen Tillmann: Elemente einer allgemeinen Bildung für das Leben in der Gesellschaft von morgen	111
III. Dritter Themenblock	
Ein neues Verständnis von Schule — schulpraktische Folgerungen aus der Veränderung der Rahmenbedingungen	
1. Schulbericht aus Österreich — Hauptschule „Die Veränderung der Schulpraxis“ Heidrun Winter, Laßnitzhöhe (Steiermark)	122

2. Schulbericht aus der Schweiz — Grundschule „Versuch zur integrativen Schulung von Kindern mit Lernschwierigkeiten“ Hilde Schenker, Urdorf	133
3. Schulbericht aus der Schweiz — Grundschule „Versuch mit notenfrier Schülerbeurteilung in der 1.—3. Klasse der Primarschule“ Alex Buff, Bern	147
4. Schulbericht aus der Bundesrepublik Deutschland — Gymnasium „Öffnung auf neue pädagogische Aufgaben in der Schule und ihrem Umfeld“ Hans Rößler, Daun	159
5. Wissenschaftliche Stellungnahme und Analyse zu den Schulberichten Peter Posch, Klagenfurt	172
IV. Vierter Themenblock	
Zielsetzungen schulischer Veränderung und ihre Verwirklichung — eine Bilanz bisheriger Erfahrungen	
1. Wissenschaftsbericht — Anton Strittmatter: Von der Akzeptanz von Neuerungen zur schulischen Organisationsentwicklung	178
2. Wissenschaftsbericht — Hans Haenisch: Bewertung von Instrumenten, Verfahren und Zeithorizonten schulischer Veränderungen	189
3. Wissenschaftsbericht — Josef Thonhauser: Bewertung von Instrumenten, Verfahren und Zeithorizonten schulischer Veränderungen	204
V. Fünfter Themenblock	
Folgerungen für die schulische Entwicklung in den 90er Jahren — Arbeitsgruppenberichte zu den Themen	
1. Strukturen des Schulwesens — Arbeitsgruppe I Otmar Schießl, München (AG-Bericht) Alex Buff, Bern (Vorsitz)	218
2. Unterrichtsinhalte und Unterrichtsprozesse — Arbeitsgruppe II Hansjörg Graf, Zürich (AG-Bericht) Franz Burgstaller, Klagenfurt (Vorsitz)	223
3. Innovationspolitik und Forschung — Arbeitsgruppe III Herbert Haberl, Salzburg (AG-Bericht) Gerd Schmitz, Mainz (Vorsitz)	228
Anhang: Anschriften der Verfasser	233